

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 32 (1916)

**Heft:** 25

**Rubrik:** Verbandswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: **ZÜRICH** Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

Telegramme: DACHPAPPVERBAND ZÜRICH - Telephon-Nummer 3636

3027

Lieferung von:

## Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Filzkarton

gausischen Entwicklungspolitik, Elektrifikation der Straßenbahn Frauenfeld mit Fortsetzung nach dem Untersee und gegen das Höralt hin, sowie der projektierten Straßenbahn Arbon—St. Gallen. Es sprachen ferner die Herren Gemeindeammann Günther von Arbon und Bürgerrepräsentant Bogt-Gut. Damit hatte dann der schlichte Akt sein Ende erreicht.

### Verbandswesen.

**Verband Schweiz. Interessenten der Spielwarenbranche, der Beschäftigungsmittel und des Sports für Kinder.** (Mitgeteilt.) Als Folge der durch das Schweizer. Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich für die Förderung der Spielwarenindustrie getroffenen Maßnahmen hat sich nunmehr auch ein Verband der hieher zählenden Interessenten gebildet, der sowohl Fabrikanten als auch Händler der betreffenden Zweige, sowie Freunde der Förderung solcher Bestrebungen als Mitglieder aufnimmt.

Für Weihnachten wird der Vorstand Einladungen an sämtliche Verkäufer von Spielwaren in der Schweiz richten, sie möchten in ihren Auslagen auf diesen Zeitpunkt spezielle Abteilungen für schweizerische Erzeugnisse einrichten. Weitere Maßnahmen, eventuell in Verbindung mit andern Kreisen sind vorgesehen.

Vertretungen im Ausland für leistungsfähige Fabrikate wurden vorteilhaft in die Wege geleitet. Gegenwärtig zählt die Schweiz über 60 kleinere und größere Betriebe, die sich mit Spielsachen verschiedener Art beschäftigen.

**Kantonaler Luzernerischer Gewerbeverein.** Der kantonale Gewerbetag, zu welchem die Präsidien des kantonalen und des städtischen Gewerbeverbandes einladen, findet am 24. September 1916 in Luzern statt.

9 Uhr 30 vorm.: Beginn der Versammlung in der „Florahalle“, a) Referat über „Verbandspreise und Konkurrenz“ von Stadtrat Karl Weidmann, Präsident des Gewerbeverbandes der Stadt Luzern; b) Referat über „Das Winter Arbeitsprogramm des kantonalen Gewerbeverbandes und seiner Sektionen“ von Sekretär Wiest.

12 Uhr 15 mittags: Mittagessen im „Rosengarten“.

2 Uhr nachmittags: Gemeinsamer Besuch der schwimmenden Ausstellung.

4 Uhr nachm.: Gemütliche Vereinnigung im „Rosengarten“.

**Baumelsterverband Baselland.** Der neugegründete Baumelsterverband Baselland hielt am 3. September seine

erste Verbands-Versammlung in Arlesheim ab. Nach einem gründlichen Referat von Gewerbesekretär Tschudi erklärten sämtliche als Gäste anwesenden Baumelster aus dem Birseck ihren Beitritt zum Verband, sodass der junge Verband heute schon 26 Mitglieder zählt. Mit Recht darf auch der Anschluss der noch fehlenden Baumelster erwartet werden, denn auch diese sind so „hell“, daß sie den Nutzen und die Notwendigkeit des Zusammenschlusses einsehen werden.

### Ausstellungswesen.

Die Schweizer Mustermesse in Basel, April 1917. Das Organisationskomitee der Schweizer Mustermesse hat sich endgültig wie folgt konstituiert: I. Präsident: Regierungsrat Dr. H. Blocher, I. Vizepräsident: Regierungsrat Dr. F. Kemmer, II. Vizepräsident: Regierungsrat Dr. F. Mangold, I. Sekretär: Dr. Traugott Geering, Sekretär der Handelskammer, II. Sekretär: Dr. W. Strub, Gewerbeinspektor. Technische Direktion: A. De Praetere. Weitere Mitglieder sind die Herren G. Hösch, Präsident des Gewerbeverbandes Basel, Nationalrat Jäggi Bättliker, Georg Klefer, Kaufmann, E. März, Detschy, Kaufmann, W. Sanger, Bankpräsident, Rud. Sarasin-Bischof, Präsident der Handelskammer. Die Eröffnung der Schweizer Mustermesse ist endgültig auf den 15. April 1917, einen Sonntag, festgesetzt, die Messe dauert zwei Wochen und schließt Sonntag den 29. April.

Für die schweizerische Mustermesse in Basel (15. bis 29. April 1917) haben die Herren Bundespräsident Camille Decoppet und Bundesrat Dr. Edmund Schulthess das Ehrenpräsidium übernommen.

Die „Tessinerwoche“ in Zürich. Am 24. September beginnt in Zürich die Veranstaltung der „Tessinerwoche“, veranstaltet von der Gesellschaft „Pro Ticino“. Sie dauert bis zum 1. Oktober. Alsdann ladet ein ständiger Traubenmarkt in der Zürcher Tonhalle ein, auf dem die diesjährigen, besonders süß geruchenden Tessiner Trauben aller Sorten käuflich sind. Außerdem besteht eine reichhaltige Ausstellung der im sonnigen Tessin herrlich geratenen Feld- und Gartensfrüchte; ferner sind die Erzeugnisse der gesamten tessinischen Industrie ausgestellt, wobei namentlich die Produkte der Zigarrenfabriken von Brissago und Chiasso und der Schokoladenfabrik Cima im schönen Bleniotal zu erwähnen sind. Ebenso werden auch die Seidenraupenzucht, die famosen Käseerzeugnisse von Posone und dem Maggiatale, und die namentlich